

WERKZEUGEUDE

Freitag ist's, und keine Arbeit wirklich dringend,
und so sitzen von den Mauern einige im Werkzeugraum,
sitzen wie im Netz von Holz, Zement und Eisen,
hocken zwischen Schaufeln, Haken, Schlingen,
Rüstbrettern und Karren,
eng und hart geduckt, gezwängt, sie lehnen sich,
und stöhnen, aneinander, schweigen Stunden fast,
Hände um den Helm geschlungen auf dem Bauch,
und schlafen,
bis zur jeweils nächsten Pause liegen sie gedrückt ins Bösen,
denn die Arbeit ist zu eintönig, und niemand
holt sie raus. Der Meister in der Meisterbude
schläft, verkatert, auch.

Gundula Sell

Juli 1986